(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 240 744**
A3

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **87103268.6**

(22) Anmeldetag: **07.03.87**

(51) Int. Cl.⁴: **B 30 B 9/24**, F 16 C 13/00

(30) Priorität: **10.03.86 DE 8606507 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: **14.10.87**
Patentblatt 87/42

(84) Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **27.07.88 Patentblatt 88/30**

(71) Anmelder: **Gebr. Bellmer GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Hauptstrasse 37, D-7532 Niefern 1 (DE)**

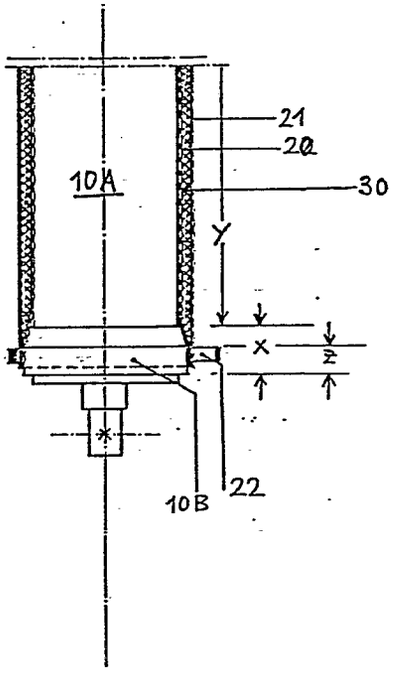
(72) Erfinder: **Kollmar, Ulrich, Auf dem Berg 17, D-7530 Pforzhei-Würm (DE)**

(74) Vertreter: **Frank, Gerhard, Dipl.-Phys., Patentanwälte Dr. F. Mayer & G. Frank Westliche 24, D-7530 Pforzheim (DE)**

(54) Walze für Pressen.

(57) Bei einer Walze für insbesondere Bandfilterpressen oder Siebbandpressen, die von einem Band oder Sieb zumindest teilweise umschlungen werden, vergrößert sich der Querschnitt der Walze senkrecht zu ihrer Längsachse in ihrem Randbereich gegenüber dem zentralen Bereich der Walze. Dies wird insbesondere dadurch erreicht, daß die Walze aus einem zylindrischen Kern besteht, auf dessen beiderseitigen Randbereichen je ein Ring aufgebracht ist, der seinerseits einen bestimmten Querschnitt aufweist. Eine derartige konstruktive Gestaltung einer Preßwalze gewährleistet eine einwandfrei einstellbare Führung für das Band oder Sieb einerseits oder auch bei der Verwendung von zwei Entwässerungsbändern, einen dichten Abschluß der beiden Bänder in deren Randbereichen. Dadurch wird verhindert, daß Preßgut zwischen den Bändern oder Sieben seitlich austritt.

Insbesondere, wenn solche Ringe auf den Kern verschiebbar sind, lassen sich die Führungseigenschaften von Walzen optimieren bzw. die Dichteigenschaften bei der Verwendung von zwei Preßbändern verbessern, da die aufeinanderliegenden Preßbänder in ihrem Randbereich zur Dekkung gebracht werden können.



EP 0 240 744 A3

Europäisches Patentamt

0240744
Nummer der Anmeldung

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

EP 87 10 3268

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	CH-A- 461 276 (HESSER MASCHINENFABRIK AG) * Spalte 5, Zeilen 48-62; Figuren 12, 11 *	1,5,15	B 30 B 9/24 F 16 C 13/00
X	DE-U-1 976 440 (VOITH GMBH) * Ansprüche 1, 2; Figur *	1	
A	EP-A-0 002 739 (SCHWEIZER) * Seiten 3-5; Figuren 2, 3 *	2-7	
A	FR-A-2 324 447 (SCHINKO) * Seite 6, Zeilen 19-25; Figur 2 *	1	
A	GB-A-2 031 294 (BÄHR)		
A	US-A-4 464 847 (DICKEY)		

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
B 30 B 9/00

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
BERLIN	15-04-1988	HOFFMANN M.P.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur

T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument